



# FÖRDERKREIS WAGENBAUSCHULE

FACHBEREICH FAHRZEUGTECHNIK  
DER FACHHOCHSCHULE HAMBURG E.V.

Hamburg, den 17. März 2010

## Protokoll zur Vorstandssitzung

Am: 04. Februar 2010  
In: HAW Hamburg, Fachbereich F+F, Raum 412  
Beginn: 17.00 Uhr Ende: 20.00 Uhr

### Anwesende Herren des Vorstandes

Dukat	Vorsitzender	
Albers, BMW	1. Stellv. Vorsitzender	
Anders, VW	2. Stellv. Vorsitzender	
Witschel, Ford	1. Beisitzer	
Bunsmann, Karmann	2. Beisitzer	entschuldigt
Honer, Daimler	3. Beisitzer	
Peitz, Airbus	4. Beisitzer	fehlt unentschuldigt
Geissler, Opel	5. Beisitzer	entschuldigt
Danzl, Audi	6. Beisitzer	
Retzlaff-Schröder, Lufthansa	7. Beisitzer	entschuldigt
Schwarz, EDAG	8. Beisitzer	
Prof. Dr. Kammerl, HAW	Schatzmeister	
Prof. Stucke HAW	Schriftführer	entschuldigt

### Gäste:

Herr Prof. Tecklenburg, Herr Willich, Herr Prof. Granzeier, Herr Prof. Dr. Fervers, Herr Prof. Dr. Krisch, Herr Prof. Dr. Zingel, Herr Bauer / Daimler AG, Herr Lange / Audi AG

## **TOP 1**

### **Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Herr Honer von der Daimler AG bedankt sich für die Zeit im Förderkreis. Er ist bereits Ende 2009 in den Ruhestand getreten und stellt seinen Nachfolger Herrn Karl-Heinz Bauer vor. Der Vorstand bedankt sich bei Herrn Hohner für das Engagement und die angenehme Zusammenarbeit. Er wünscht für die Zukunft alles Gute. H. Hohner wird im Förderkreis noch bis zur Mitgliederversammlung im Mai 2010 mitarbeiten. Dort stellt sich H. Bauer der Wahl durch die Mitglieder. Die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit des Vorstandes wird vom Vorsitzenden festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 05. Februar 2009 wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 2**

### **Geschäfts- und Kassenbericht 2009**

Der Bericht ist als Tischvorlage vorhanden. Der Schatzmeister gibt Erläuterungen zu folgenden Punkten die jeweils auch in der Tischvorlage beschrieben sind. Im Protokoll sind nur die wesentlichen Themen aufgeführt.

Die Tischvorlage des Kassenberichts ist als Anhang dem Protokoll beigelegt. Im Internet können alle Details zur wirtschaftlichen Situation zusätzlich nachgelesen werden.

Der Jahresabschluss 2009 in Stichworten:

- Das Geldvermögen des Vereins ist im Jahr 2009 von 28.045,11€ auf 34.016,76€ gestiegen.
- Die Steigerung ist durch die finanzielle Abwicklung der Campustage und durch ein höheres Spendenaufkommen begründet.
- Die Beitragsentwicklung ist im Jahr 2009 erstmals gestiegen.
- Die Ausgaben lagen 2009 mit 50.926€ unter dem geplanten Budget von 62.000€.

### **Einzelpositionen / Ausgaben 2009**

Unterschreitungen bei den Ausgaben in Höhe von 2.739,00 € gab es bei dem Posten „Untersuchungen“. Hauptursache hierfür sind die sparsamen Ausgaben beim ECO Team.

Der Ausbau des Fachbereichs wurde vom Förderkreis mit zahlreichen Gegenständen unterstützt, wie z.B. Bildschirme und Beamer mit Projektionswänden. Summe der Ausgaben für den Ausbau des Fachbereichs 3.198,00 €. Die Ausgaben liegen damit 1.302 € unter dem geplanten Budget von 4.500,00 €. In 2009 wurden im Wesentlichen nur Kleinigkeiten angeschafft, die über den Haushalt der HAW nur umständlich beschaffbar sind.

Die Öffentlichkeitsarbeit, ist nach der Position Untersuchungen der zweitgrößte Posten im Haushalt. Er wurde mit 27.855,00 € unterstützt.

Das Budget für Messen und die Messe AG wurde weit überzogen. Hinzu kommt ein erst in 2010 abgerechneter Betrag von 1400€. Es entstand eine Gesamtüberziehung 4700€. Durch die finanzielle Abwicklung Campustag (Ist 17.459€ Budget 26.400€) ist diese Position einmalig stark angestiegen. Es wurde dafür jedoch ein Überschuss zu Gunsten des Fördervereins erwirtschaftet der die erhöhten Ausgaben für Messen ausgleicht.

Der Posten „Verschiedenes“ wurde mit 5700,- € geplant. Hier sind durch nicht steuerbare Einflüsse lediglich 5.259,00 € angefallen. Dies sind Positionen wie Kosten für Steuerberater, Büromaterial, Diplomfeier u.ä.

Eine Kassenprüfung durch Frau Kroll und Herrn Prof. Dr. Nast ist am 04.02.2010 erfolgt. Aus heutiger Sicht sind alle Positionen korrekt. Zur Mitgliederversammlung im Juni 2010 wird die Kassenprüfung zur Verabschiedung durch die Mitgliederversammlung vorgestellt.

### **TOP 3**

#### **Haushaltsplan 2010**

Der Schatzmeister erläutert den Budgetvorschlag für 2010.

Der Bericht ist als Tischvorlage vorhanden. Im Protokoll sind die wesentlichen Themen aufgeführt. Im Internet können alle Details nachgelesen werden.

Das Beitragsaufkommen inklusive aller Positionen wie Spenden Verkäufe und Zinsen wird mit 25.003,- € geplant. Der geringere Budgetansatz ist als Folge der sinkenden Mitgliederzahlen zu sehen.

#### **Diskussion der Einzelpositionen**

Die geplanten Ausgaben von ca. 40.700,- €, werden die Einnahmen überschreiten.

Im Etat sind folgende Positionen geplant:

- Reisen	500,- €
- Untersuchungen	10.500,- €
- Ausbau des Fachbereichs	4.500,- €
- Fachliteratur	2.000,- €
- Öffentlichkeitsarbeit	7.500,- €
- Verschiedenes	13.700,- €
- Preise u. Ehrungen	2.000,- €
<u>Summe</u>	<u>40.700,- €</u>

Die langfristige Entwicklung des Geldvermögens ist den Wünschen des Finanzamtes angepasst. Geplant ist die Absenkung für 2010 auf 18.319,00 €.

Das Vermögen des Förderkreises kann somit unter 20.000,- € gehalten werden.

Deutliche Reduzierungen ergeben sich gegenüber dem Budget 2009 bei den Positionen Untersuchungen und Öffentlichkeitsarbeit. Erhöhungen sind in der Position Verschiedenes geplant. Grund hierfür ist die 75 Jahr Feier des Studienganges Flugzeugbau.

Herr Dukat und Herr Albers bitten darum, dass der unter Verschiedenes vorgesehene Betrag von 8000€ für die Jubiläumsfeier 75 Jahre Flugzeugbau lediglich als Ausfallbürgschaft ( Einwerbung von Sponsoren ) angesehen wird.

Herr Fervers berichtet zu den Überlegungen ob HAWKS Team weiterhin Bestandteil der HAW oder in Zukunft ein eigenständiger Verein werden soll.

Herr Zingel berichtet zur besonderen Haushaltslage der HAW im Jahr 2010:

Durch den Umbau der Maschinenhalle des Departments M+P muss die Fakultät insgesamt 1 Mio € beisteuern. ( 350.000 im Jahr 2009 und 650.000 im Jahr 2010 )  
Für den Umzug eines Departments muss die HAW zur Zeit erhöhte Mietkosten aufbringen. Zukünftig wird eine entspannte Haushaltslage erwartet.

Herr Albers wünscht sich mehr studentische Projekte und schlägt einen Fördermittelwettbewerb vor.

Herr Granzeier schlägt vor, das von Prof. Tomforde (ehem. Daimler AG) gegründete Projekt „ALU Scout“ („Neue Fahrzeuge aus Aluminium“) im Department zu bearbeiten.

Der Budgetvorschlag wird nach reger Diskussion einstimmig angenommen.  
Der Vorsitzende dankt dem Schatzmeister für die umfangreiche Arbeit.

#### **TOP 4.**

##### **Bericht des Leiters des Departments F+F zu Entwicklungen an der HAW**

Herr Zingel hat der Fakultät einen Rechenschaftsbericht vorgelegt und erläutert die Eckpunkte

Der Bachelorstudiengang muss reakkreditiert werden.

Der Masterstudiengang und die dualen ( kooperativen ) Bachelorstudiengänge werden erstmalig akkreditiert.

Herr Albers stellt den Bachelorstudiengang in Frage.

Herr Zingel berichtet weiter:

Die Absolventen hatten im Jahr 2008 eine Erfolgsquote von 67% und im Jahr 2009 bereits eine Erfolgsquote von 81%. Die Planzahl der Politik von 64% ist damit mehr als erreicht. Die Bewerberanzahl zeigt, dass das Department seit Jahren ausgelastet ist und seit Jahren ein NC vorhanden ist. Trotzdem sollte die deutschlandweite Vermarktung verbessert werden.

Die Professorenstellen sind im Jahr 2010 gut besetzt

Zum Jubiläum des Studienganges wird eine Festzeitschrift vorbereitet.

Es werden auf 2 Seiten der Förderkreis der Wagenbauschule, auf 2 Seiten die Fritz Kirchberg Stiftung und auf 2 Seiten der Walther Blohm Preis präsentiert.

Für die Festzeitschrift werden noch dringend Werbeanzeigen benötigt.

Herr Zingel will deshalb noch Werbebriefe verschicken.

Das Grußwort des Förderkreises auf der begleitenden Fachtagung wird Herr Zingel sprechen.

#### **TOP 5**

##### **Verschiedenes**

##### **Vorstellung des HAWKS Teams**

Die geplanten Aktivitäten des HAWKS Teams der HAW werden durch zwei studentische Teammitglieder präsentiert.

##### **Vorstellung der Fritz-Kirchberg Stiftung**

Herr Prof. Dr. Krisch stellt die Fritz Kirchberg Stiftung vor und wirbt um Zustiftungen durch interessierte Firmen.

Durch die Erhöhung des Stiftungskapitals soll die Förderung der Studenten verbessert werden.

Herr Dukat empfiehlt den Vorschlag von Herrn Prof. Dr. Krisch angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Lage der Automobilfirmen um mindestens ein Jahr zu verschieben.

### **Namensänderung des Förderkreises**

Herr Dukat berichtet über den Stand der Namensänderung des Förderkreises und über die Änderung der Anzahl der Beisitzer.

Durch formelle Fehler konnten die Änderungen noch nicht beim Hamburger Amtsgericht umgesetzt werden. Bei der nächsten Mitgliederversammlung im Mai 2010 muss auf eine korrekte Einladung der Mitglieder und auf einen korrekten Ablauf der Sitzung geachtet werden. Bis dahin müssen die alten Satzungsbestimmungen eingehalten werden.

### **Neugestaltung des Foyers am Department**

Herr Willich berichtet über die Bemühungen und das Konzept zur Neugestaltung des Foyers des Departments F+F. Neben der Erneuerung von Informationsvitrinen soll ein großer Schaukasten für Exponate angeschafft werden.

Herr Dukat empfiehlt, den finanziellen Gewinn der Karosseriebautage für diese Maßnahmen einzusetzen.

Herr Dukat und Herr Albers erwarten von der Hochschule, dass sich diese an den lange fälligen Renovierungen der Herrentoiletten im EG und weiteren Arbeiten ( Malerarbeiten ) an den Maßnahmen zur Neugestaltung beteiligt.

### **Anschriftenliste Vorstand Förderkreis**

Der Schriftführer wird vom Vorstand gebeten die Anschriftenliste aller Vorstandsmitglieder zu aktualisieren und zu verteilen.

Herr Prof. Tecklenburg weist auf den Referentenabend am 10. Mai vor den Karosseriebautagen hin.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für Ihre rege Teilnahme an der Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.



gez. Dukat  
(Vorsitzender)



gez. Stucke  
(Schriftführer)